

*Bruckmann, oder William Sterne, Findling des Harzgebirgs.* Zittau bey Schöps 1799—1801. 1—5 Th. Es ist ein Originalroman vermischten Inhalts. *Beyträge zu einer Schaubühne für die Jugend.* Görlitz bey Anton. 1803. 8. Nur 1 Theil, der ein, gegen die Lotterie gerichtetes Schauspiel, *die Medaille* betitelt, enthält. Auch im *Kindersfreunde* hat er viele Schauspiele und Gedichte geliefert, da er ihm einen durchaus vermischten Inhalt bestimmte; ob er gleich hauptsächlich dessen Plan und Einrichtung historisch und moralisch seyn liefs. Auch die hist. und moralischen Stücke darinn sind meistens von ihm. Vergl. 18. Abth.

JOH. ERNST ERHARD, am 25. May 1765 zu Dresden dem verstorbenen Hofjuwelier geb. studirte daselbst und von 1781—85 in Leipzig; practicirte hierauf in Dresden als Advocat, bis er zu Ende 1787 Secretair im Appellations-Ger. Collegio wurde. \* *Tarant en Saxe, eaux minerales.* Dresde 1806. 8. Gleiche Einkleidung damit haben die S. 136 angeführten Fritzschen Briefe über das Radeberger Bad. *Vues des rives de l'Elbe depuis Dresde jusqu'en Bohême par ERNESTE ER\*\*.* Dr. 1807. 8. (S. 196) *Voyage de Dresde à Prague par ERNESTE ERHARD.* Dr. Walther 1808. 8. Mehrere deutsche Romane ohne seinem Namen.

CHR. AUG. FEHRE, Finanzprocurator und Gerichtsdirector, am 25. Sept. 1744 zu Burgstädt einem Prediger geb. studirte zu Altenburg und Leipzig. S. das *gel. Sachsen.* S. 55. Als er am 5. Dec. 1764 zu Leipzig disputirte; rühmte ihn ein Glückwünschungsgedicht